

10.20

Abgeordnete Mag. Martina von Künsberg Sarre (NEOS): Vielen Dank, Herr Präsident! Herr Bildungsminister! Werte Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer! Wir wissen aus vielen und zahlreichen Studien, dass guter Unterricht vor allem von einer guten Lehrkraft abhängig ist, und deswegen möchte ich mich bei den Mitgliedern des Qualitätssicherungsrats für diesen sehr ausführlichen und guten Bericht, den sie dem Parlament zugeleitet haben, sehr herzlich bedanken.

Der Qualitätssicherungsrat betont, dass eine gute Pädagog:innenausbildung immer auf dem letzten Stand sein muss und auch auf wissenschaftlicher Evidenz basieren soll. Das ist für uns ganz, ganz wichtig. Er betont aber auch, dass nicht alle Herausforderungen, welche wir sehen, in das Lehramtsstudium hineingepackt werden können, sondern – das ist eine sehr wichtige und große Empfehlung in diesem Bericht, und wir NEOS sagen das seit vielen Jahren – dass eine gute Lehrkraft vor allem auch ständig und berufsbegleitend fort- und weitergebildet werden muss; vor allem auch in den Bereichen künstliche Intelligenz, Digitalisierung, aber auch in Bereichen wie Diversität und Bildungsgerechtigkeit.

Unsere Gesellschaft verändert sich rasant. Ich glaube, das ist jetzt grundsätzlich nichts Neues, denn eine Gesellschaft verändert sich immer und soll sich auch immer weiterentwickeln, aber wir stehen natürlich vor großen Herausforderungen wie etwa künstliche Intelligenz; wir haben Probleme der Desinformation, der Unterwanderung von demokratischen Strukturen. Da sind nicht nur wir als Gesellschaft gefordert, sondern insbesondere auch das Bildungssystem, wie es darauf Antworten findet. *(Beifall bei den NEOS sowie des Abg. Stich [SPÖ].)*

Die Schule der Zukunft muss Kinder und Jugendliche auf das Leben vorbereiten. Macht sie das aus unserer Sicht? – Nein. Deswegen haben wir auch im Regierungsprogramm zahlreiche Punkte festgelegt, die wir jetzt Punkt für Punkt umsetzen wollen.

Die Vermittlung von Grundkompetenzen ist natürlich das Wichtigste: Lesen, Schreiben, Rechnen – das muss jedes Kind können, damit es gut in ein selbstbestimmtes Leben gehen kann. Aber auch die Vermittlung von Zukunftskompetenzen wie Resilienz, Kreativität, Kommunikation oder Problemlösungsfähigkeiten sind ganz, ganz wichtige Faktoren, die Kinder und Jugendliche in der Welt von morgen beziehungsweise auch schon heute brauchen.

Es braucht Antworten, welche weiteren Kompetenzen Kinder und Jugendliche brauchen. Wir müssen uns die Frage stellen: Sind Lehrpläne noch zeitgemäß? Ist die Stundentafel noch zeitgemäß? Welche Fächer sollen unterrichtet werden, damit Kinder gut auf das Leben und die Welt vorbereitet werden?

Wir wollen ein modernes Bildungssystem, das alle Kinder einbindet, und wir wollen nicht, dass Sonderschulen gebaut werden, so wie das beispielsweise in Oberösterreich gerade der Fall ist. (*Beifall bei den NEOS sowie der Abg. **Schatz** [SPÖ].*) Wir wollen alle Kinder.

Für uns NEOS ist ganz klar: Der Kindergarten und die Schule sind für Kinder und Jugendliche gemacht worden und sonst einmal für niemanden, und das muss der Fokus sein. Deswegen ist es uns wichtig, dass es den Kindern und Jugendlichen in der Schule gut geht, dass sie dort etwas lernen, dass sie dort etwas leisten müssen und dass sie gut auf das Leben vorbereitet werden.

Das heißt, wir treten in einen ganz großen Prozess über Veränderungen im Bildungssystem ein, der ergebnisoffen diskutiert werden soll, und das gilt für

alle Beteiligten. Alle, die im Schulbereich tätig sind – da rede ich auch von den Personalvertretern und den Gewerkschaften –, sollten ergebnisoffen in die Diskussion gehen. Wir sollten unsere Scheuklappen öffnen und wir sollten vor allem die Kinder und Jugendlichen wieder in den Mittelpunkt stellen, denn nur dann können wir ein richtig gutes Bildungssystem für unsere Kinder und Jugendlichen aufsetzen. *(Beifall bei den NEOS sowie der Abg. **Tanzler** [SPÖ].)*

10.24

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Marchetti. Die eingemeldete Redezeit beträgt 4 Minuten. – Bitte, Herr Abgeordneter.